

1

2004

April
€ 3,00

www.reitwelt.info

Reitwelt

i

ALLES RUND UMS PFERD - MAGAZIN VON UND FÜR PFERDEFREUNDE

NEU!

...im Reit- und
Pferdesport

Ihr unabhängiger
Info-Ratgeber



Praxis:

- Der akute Notfall im Pferdestall
- Fellwechsel

Rechtliches:

- Risiko: Pferdekauf

Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt 5020 Salzburg
Zig.Nr. 04Z035686M, P.b.b.

Pferde- haltung

Eine Alternative für
landwirtschaftliche
Betriebe?

**Aktuelles,
Veranstaltungs-
und Markt-Infos**

Alles auf einen Blick

GEWINNSPIEL AUF SEITE 19



Alfred Pozetti, Herausgeber

Lieber Pferdefreund

endlich ist es soweit und Du hältst die „Reitwelt“ zum ersten Mal in Händen. Viele von euch warteten die letzten Tage schon sehnsüchtig auf das neue Magazin, neugierig auf Inhalt und nähere Informationen. Einige werden sich die Frage stellen, warum ein neues Magazin für österreichs Pferdefreunde, wenn es doch eine Fülle von altbewährten und informativen Pferdezeitschriften gibt? Die Antwort ist relativ einfach. „Reitwelt“ ist ein Magazin von und für Pferdefreunde und soll diesen eine kostenlose Kommunikationsplattform rund ums Thema „Pferd“ bieten. Jeder von euch ist herzlich eingeladen, sich mit Berichten, Terminen, Geschichten etc. zu beteiligen. Außerdem halten wir Dich mit wertvollen Einkaufs- und anderen praktischen Tipps am Laufen. Für die Berichterstattung stehen uns Spezialisten mit Rat & Tat zur Seite. Ich wünsche Dir viel Vergnügen mit der „Reitwelt“.

Fredy

„Das Pferd, sein Wesen und seine Art zu verstehen, es zu einem Partner zu machen ohne die Natur zu beeinträchtigen in Freundschaft und Toleranz - nur dann ist Reitkunst in ihrer höchsten Form möglich“

INHALT

Vorwort/Begrüßung	2
Pferdehaltung	
- Eine Alternative für landwirtschaftliche Betriebe?	3-4
- Pferdehof am Heuberg	5
- Reitanlage Shams el Arab	5
- Privatstall Hinterhof	6
Praxis	
- Der akute Notfall im Pferdestall	6-7
- Fellwechsel und Fütterung	7-8
- Kursprogramme	8
- Der sportliche Sitz	9
Pferderassen	
- 400 Jahre Friesenpferd	10
Veranstaltungen	
- Reitverein Kürnberg	9
- Diverse	11
- Linzer Pferdefestival	12
- Salzburger „Dult“	13
- Termine „Pferdekalendar“	13
- Hamburger Hansepfers	20
Rechtliches	
- Risiko: Pferdekauf	14
Markt & Kleinanzeigen	
- Marktplatz	15
- Pferdemarkt	16-17
Reitwelt-Leser erzählen	
- Hengstfohlen Nougat (Teil 1)	18

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pferde-Sportfreunde!

Als Präsident des Landesfachverbandes für Reiten und Fahren in Salzburg darf ich alle Leserinnen und Leser im neuen Medium für Pferdefreunde herzlich begrüßen. Für das Magazin „Reitwelt“ steht der Verband als Berater in Fachfragen den Pferdesport betreffend zur Verfügung. Für allfällige Anregungen bzw. zur Beantwortung von Detailfragen wenden Sie sich an die lokalen Vereine bzw. das Büro des Landesfachverbandes Salzburg. Sie erreichen uns unter der Tel. Nr. 0662/62 7801 am Montag Nachmittag, Dienstag bis Freitag von 9-12 Uhr, Fax 0662/626050, e-mail: pferdesport-salzburg@aon.at

Ich darf an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern berichten, dass der Pferdesport im Land Salzburg nach wie vor boomt. Dies läßt sich an Hand der steigenden Mitgliederzahlen des LFV nachweisen. Besonders erfreulich ist, dass der Anteil an Jugendlichen mit rund einem Viertel, sehr hoch ist. Gerade in der jetzigen Zeit, wo Jugendliche immer weniger die Möglichkeit haben gemeinsam und spielerisch zu erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, füllt das Pferd auf hervorragende Weise diese Lücke.

Salzburg verfügt über gut ausgebildete und geprüfte Trainer und Reitschulen, die eine entsprechende Kennzeichnung des Bundesfachverbandes aufweisen. Ob Pony-Reiten, Voltigieren, Jugendvierkampf oder Wanderriten, um nur einige Sparten zu nennen, der Pferdesport kann nach den individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen ausgeübt werden.

Abschließend darf ich allen Leserinnen und Lesern des Magazins „Reitwelt“ beim Studium dieser Lektüre viel Vergnügen und Freude wünschen. Allen jenen Eltern, deren Kinder bereits mit dem

„Pferdevirus“ infiziert sind, darf ich zu ihrer Entscheidung gratulieren, und hoffe, dass im oben angeführten Sinne, der Pferdesport als sinnvolle Freizeitgestaltung weiterhin viel Anklang findet.



LANDESFACHVERBAND SALZBURG

Dr. Ernst Griebnitz,
Präsident

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
AHP Versicherungs- u. Werbeagentur Alfred Pozetti
Metzigweg 3, 5023 Salzburg, Tel. 0662/89 02 81
Fax 0662/89 02 81-15
e-mail: office@reitwelt.info

Redaktion und Medienberatung:
Alfred Pozetti

Layout und Grafik:
DI Arno Moosleitner

Druck: Kärntner Druckerei
Nächste Ausgabe: 19. Mai 2004
Anzeigenschluss: 7. Mai 2004

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Herausgeber für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos keine Haftung übernimmt.

Pferdehaltung - Eine Alternative für landwirtschaftliche Betriebe?

Das Seminar „Pferdewirtschaft im Grünland“ der LWK Salzburg war ein voller Erfolg

Reiten wird immer attraktiver. Die Beschäftigung mit dem Pferd geht dabei meist von reiner Liebe zu Tier und Natur aus. Die Landwirtschaft kann zum Beispiel als moderner Dienstleister im Bereich der Pensionspferdehaltung auftreten und sowohl Turnierreitern als auch Freizeitreitern alles bieten.

Allerdings: Was bei Kühen und Schweinen gilt, gilt auch für die Pferde:

Nur wirkliche „Profis“ werden sich in diesem anspruchsvollen Betriebszweig auf Dauer behaupten!

Damit der Start in die Pferdedwirtschaft gut gelingt, wurden durch das Seminar die wichtigsten Informationen zu den

betriebswirtschaftlichen sowie steuerlichen und rechtlichen Voraussetzungen angesprochen.

Grundvoraussetzung für einen Einstieg in den Betriebszweig Pferd ist das eigene Interesse des Betriebsleiters an Pferden und Menschen, denn die häufigst gewählte Form der Pferdehaltung sind Pensionspferde. Der Betrieb ist plötzlich einem Kommen und Gehen der Einsteller ausgesetzt, mit dem er sich vorher nie hat beschäftigen müssen. Die Kunden, die ihre Pferde einstellen, haben Fragen zum Verhalten des Pferdes, zur Fütterung und vielem mehr. Dem muss der Betriebsleiter Stand halten und beratend zur Seite ste-



Außenboxen mit Paddock am Betrieb Weiss Georg in Kuchl

Foto: DI Utsch



Foto: DI Utsch

Die Isländer am Haitzinghof in Bad Hofgastein können sich das ganze Jahr über frei bewegen

hen können. Eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung im Pferdebereich ist unumgänglich.

Ist das nicht der Fall, kann die Unwissenheit vom Einsteller zu Ungunsten des Betriebsleiters ausgenutzt werden oder so weit gehen, dass die Pferdebesitzer den Stall wieder verlassen.

Auch die Kosten für den anstehenden Stallbau müssen gründlich kalkuliert werden.

- Wird ein neuer Stall erforderlich oder kann das bestehende Gebäude genutzt werden?

- Welche Art der Pferdehaltung wird gewählt? Zucht, Pensionspferde, Reitbetrieb oder gar eine Kombination aus verschiedenen Möglichkeiten?

• Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit einer Reithalle aus?

• Sind die nötigen Kunden in der Umgebung vorhanden? Im Seminar wurden alle Kostenpunkte, die zu bedenken sind, aufgelistet und es wurde erklärt, wie man weiter rechnen muss, um wirtschaftlich erfolgreich sein zu können.

Weiter wurde beleuchtet, wie es sich mit dem Gewererecht bei Vermieten und Einstellen von Reittieren verhält. Dies ist ein Nebengewerbe der Land- und Forstwirtschaft, aber es ist unbedingt auf die Unterordnung zu achten und somit von Anfang an zu klären, ob die Tätigkeit für den speziellen Betrieb nicht doch bereits in das freie Gewerbe fällt! Die Nebentätigkeiten sind auch der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu melden, damit auch dafür ein Versicherungsschutz besteht. Und auch bei der Haftpflichtversicherung sollte die Nebentätigkeit mitversichert sein. Abgerundet wurde das Seminar durch eine Exkursion, die Einblick in die Praxis der Pferdehaltung gab. Dies wurde von den Teilnehmern sehr begrüßt, konnte man doch auf diese Weise von einander lernen und Ideen für den eigenen Betrieb sammeln.

Viele Fragen konnten beantwortet werden, jedoch war die Zeit trotzdem zu knapp. Die Notwendigkeit, auch weiterhin Seminare rund um das Pferd anzubieten, ist sicher gegeben, und die LWK Salzburg wird auch für die nächste Bildungssaison diesem Bedarf entgegenkommen.

DI Sandra Utsch

BBK St.Johann i.Pg.
Tel.: 06412/4277 DW 16

Nie mehr Matsch mit

ECORASTER



Gerade im Frühjahr und im Herbst stehen wir wieder alle vor dem selben Problem; Ob Paddock, Koppel, Führenlage, oder Reitplatz, sobald die regenreiche Zeit beginnt, versinkt alles im Matsch! Man kann dies in den Sommermonaten verdrängen, doch jetzt kommt für die meisten von uns die Ernüchterung - die Flächen sind einfach nicht bereitbar. Es wird dann versucht mit Holzschnitzel, Rinde, Sand u.dgl. zu beheben, aber Langzeitlösung ist das leider keine!



Eine der wenigen „wirklich“ funktionierenden Lösungen ist ein Unterbau mit ECORASTER® Bodenwaben. Im vollflächigen Verbund-Stecksystem sind die elastischen Waben schnell und sehr einfach im Selbsteinbau zu verlegen, und man erhält einen vollflächig stabilisierten Bodenaufbau, der auch nach 7 Jahren und mehr voll funktionstüchtig ist wie im 1. Jahr nach dem Einbau, flächenstabil und voll entwässerungsfähig.

Dies ist gewährleistet, weil durch die einzelnen Waben - trotz dauerndem Betrieb - das Füllmaterial nicht festgetreten werden oder sich verdichten kann!

Dieses System wird in ganz Europa (vor allem Deutschland) seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Weltweit sind laut Hersteller bis zum heutigen Tag über 3.000.000 m² verlegt.

ECORASTER® ist UV- und witterungsbeständig, dauerelastisch, bruchstabil, resistent gegen Urin, Ammoniak, Salze, ect. und hält auch höchsten Sprung- und Punktbelastungen sowie Scherkräften problemlos stand.



ECORASTER® ist eine flexible Lösung für verschiedenste Einsatzzwecke und Gegebenheiten. Es ist weit mehr als ein Kunststoffgitter, vielmehr ein intelligentes Bodenbefestigungssystem von heute für die Anforderungen von morgen!

Informationen bei Generalvertrieb für
ÖSTERREICH / SLOWENIEN /
NORDITALIEN:

ELEMENT-S BODENSYSTEME
www.ecoraster.at
info@element-s.com
Tel.0664/450 5311

Pferdehof am Heuberg

Salzburg/Koppl



Der privat geführte Pferdehof von Elisabeth Hager befindet sich unmittelbar neben dem Hotel „Schöne Aussicht“ am Heuberg.

Im großzügig angelegten, hellen und hohen Stalltrakt sind 15 große (3 x 4 Meter) Boxen untergebracht.

7 verfügen jeweils über ein großes Paddock und zwei Boxen wurden als Box-in-Box-System für Besitzer von 2 verträglichen Pferden gebaut. Auf der großen Koppel (ca. 2 ha) genießen unsere Pferde ihren täglichen (wetterabhängigen) Weidegang in entspannter und ruhiger Lage. Für die Arbeit mit dem Pferd steht ein 20 x 40 m Reitplatz (inkl. Flutlicht) sowie ein staatlich geprüfter Reitlehrer zur Verfügung.

Die traumhafte Umgebung über den Dächern der Stadt lädt den Reiter zum Ausreiten ein.

Nach der Arbeit das Vergnügen!

Im Reiterstüberl trifft man sich zum Erfahrungsaustausch und zur Stärkung. Die persönliche und professionelle Betreuung der Hausfrau garantiert jedem Pferd ein schönes zu Hause und das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt auch den Besitzer zufrieden.

Besuchen Sie den Pferdehof und informieren Sie sich persönlich über die Einstellmöglichkeiten!

Nähere Infos unter www.pferdehof-heuberg.at oder per Telefon 0664/912 87 35



Gestüts- & Reitanlage Shams el Arab

Seekirchen (Salzburg)



Die Gestüts- u. Reitanlage von Stefanie Zotti befindet sich ca. 10 Autominuten von Salzburg Nord entfernt in Seekirchen/Wies und verfügt über 12 Paddock- und 6 Innenboxen, 20 x 40 m Reithalle, einen überdachten Schlechtwetterauslauf, eine Schmutzkoppel sowie 2 Hektar eingezäuntes Weideland.

Ab Mai verfügen wir auch über einen neuen Reitplatz (30 x 60 m).

Auf der Reitanlage arbeitet ein Fena-geprüfter Westernreitwart, welcher auf Wunsch der Einsteller die Pferde ins Training nimmt, oder auch Reitstunden gibt. Darüber hinaus gibt es einen englischen Reitinstruktor, welcher die gleichen Aufgaben für

Englischreiter übernimmt. Auf der Anlage befinden sich gestützeigene sowie eingestellte Pferde, welche im Herdenverband gehalten werden.

Ganztägiger Koppelgang ist natürlich selbstverständlich. Derzeit sind noch 3 Paddock- sowie eine Innenbox frei.

Besucher sind herzlich willkommen, wir bitten jedoch um telefonische Terminvereinbarung.

Nähere Informationen gibt es unter www.shams-el-arab.com oder 0650/880 78 99

NEWS: Das erste Turnier (CHNW-C) findet am 20. Juni ab 9:00 Uhr statt!



www.Jung-Versand.de

Kraftfutter-Dosierautomat „CompuFeeder“



ab 295,00 €

Der Futterautomat für eine artgerechte und gesunde Pferdehaltung.

Fragen Sie Ihren Veterinär!

Bis zu 6 Futterzeiten täglich. Leicht zu montieren, kein Problem bei Stallwechsel. 2 verschiedene Geräte stehen zur Auswahl. Info bei

Jung Versand Mercedesstr. 2
76571 Gaggenau
Tel: 07225 / 3380
Fax: 07225 / 77148

Vertriebspartner gesucht!

Privatstall Hinterhof

Anthering bei Salzburg

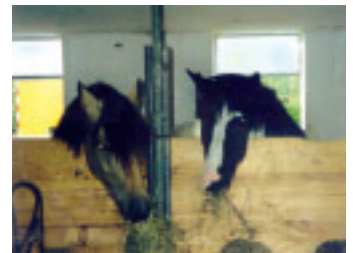
Unmittelbar im Herzen von Anthering befindet sich der kleine Freizeitstall von Walter Adelsberger.

Die 12 pferdefreundlichen Boxen verfügen nicht nur alle über ein Paddock, sondern bieten auch den Pferden die Möglichkeit der Kommunikation, da keine Gitter vorhanden sind. Im Einstellpreis ist

die Einstreu (Stroh) und das Rauhfutter (Heu) enthalten. Für den täglichen Weidegang stehen verschieden große Koppeln zur Verfügung. Am vorhandenen Reitplatz kann die Arbeit mit dem Pferd in Ruhe stattfinden, und zum Ausreiten lädt die wunderschöne Umgebung von Anthering ein.

Der umfunktionierte Bauwagen fördert den familiären Umgang unter den ReiterInnen im Stall und ist liebevoll als „Reiterstüberl“ eingerichtet. Einige Paddockboxen stehen zum sofortigen Abruf zur Verfügung.

Detailinformationen sind unter der Rufnummer 0650/793 16 59 erhältlich.



Der akute Notfall im Pferdestall

Univ. Lektor VetR. Mag. Dr. Reinhard Kaun

Fachtierarzt für Pferde • Fachtierärztliches Ambulatorium für Pferde PRO EQUO

MIT UNS KOSTENGÜNSTIG BAUEN!



Katalog anfordern!

- Pferdeinnen- und außenboxen
- Außenboxentüren • Fenster
- Tränken • Frostschutzsystem
- Paddockabsperungen • Panels
- **Neu!** Breitschieber Entmistung
- Boxenmatten • Zubehör

SULZBERGER
PFERDEBOXEN

79348 Freiamt, Langestr.26
Tel. 07645/9108-0 Fax 910835
e-mail: sulzberger@t-online.de
www.sulzberger.de

**WIR BERATEN
SIE GERNE!**

Es ist Mittwoch, 7.30 Uhr, ich komme gerade von meinem Pferdespital PRO EQUO von der Morgenfütterung und der Frühvisite nach Hause und freue mich auf eine Tasse Kaffee, als das Telefon klingelt. Eine extrem erregte Männerstimme, deren Besitzer ich sofort erkenne, schreit in weinerlicher Verzweiflung in den Hörer: „Die Box meines Pferdes ist voll mit Blut, das Pferd blutet extrem am Maul!“ Eine Fahrt mit Blaulicht ist die Folge, ich kenne den Besitzer des Pferdes und seine Pferde seit vielen Jahren, ein schwerer Schicksalsschlag in der Familie hat ihn fast zerbrochen, die Pferde sind Trost und Erinnerung.

Nach 13 Minuten einsatzmäßiger Fahrt bin ich am Ziel, ein völlig gebrochener Pferdebesitzer kauert auf einer Bank vor dem Stall, in der Box ein dicker Pudding

gestockten Blutes, darin eine Haflingerstute, den Kopf zu Boden geneigt, zitternd, kalt pappiger Schweiß an Schulter und Hals.

Die schnell durchgeführte Notfalluntersuchung bestätigt den Volumsmangelschock. Ich lasse das bereits schwankende Pferd vorsichtig auf den Stallgang führen, setze eine Infusion zur Volumssubstitution und führe eine massive Schockbekämpfung durch.

Langsam stabilisiert sich das Pferd, das Gesicht wird gewaschen, um die Blutungsursache zu finden. Währenddessen reinigt die Stallvermieterin die Box und streut frisch ein.

Die Akutsituation ist bewältigt, nun bleibt abzuwarten, nachzukontrollieren und Maßnahmen zur Rehabilitation nach dem Schock zu setzen.

Der Pferdebesitzer kann wieder müde lächeln. Er bedankt sich für mein rasches Kommen und Handeln und sagt: „Wissen Sie Herr Doktor, das Schlimmste ist diese lähmende Hilflosigkeit!“

Dieser lähmenden Hilflosigkeit kann nur mit Wissen und Ausbildung begegnet werden. Während der Erste-Hilfe-Kurs für den Menschen für Führerschein, Wanderreitführer usw. vorgeschrieben ist, wird Erste-Hilfe für das Pferd noch immer als unnötig oder unbequem beiseite geschoben.

Das Wichtigste in der Notfallsituation ist es, Ruhe zu bewahren, um die weiteren Schritte des Notfallmanagements sinnvoll abzuwickeln, nämlich:

- Erkennen
- Überlegen
- Handeln

Unter „Erkennen“ ist zu verstehen, dass das Besondere der Situation erfasst wird:

- starke Blutung
- Gefahr weiterer Selbstbeschädigung bei Verletzungen
- Dringlichkeitsgrad der Situation

Das „Überlegen“ beinhaltet vorausschauendes Denken:

- welche Hilfskräfte benötigt die Situation (Tierarzt)
- braucht der Notfall Sonderrettungsmittel (Rettung, Feuerwehr)
- wer kann zur sofortigen Unterstützung verständigt werden (Stallvermieter, Nachbarn)

Der Punkt „Handeln“ folgt einer gewissen Reihenfolge des Tuns:

- Das Lebensbedrohliche der Situation reduzieren z. B. eine Blutung stillen
- Den Notfallpatienten Pferd so sichern, dass keine weitere Schädigung eintritt
- Den Notruf absetzen oder besser noch - im Falle einer Ersthelferausbildung (z.B. Pferdesanitäter) den Notfall-Check durchführen und dann gezielt den Notruf absetzen
- Vorbereitungen für die Notfallbehandlung
 - warmes Wasser und Handtücher vorbereiten
 - Strom und Lichtquelle bereit halten
 - für einen geeigneten „Arbeitsplatz“ sorgen
 - Instrumententischchen aufstellen
 - nötigenfalls Hilfspersonen verständigen.

Beim Eintreffen des Nottierarztes vergeht dann keine wertvolle Zeit mit vorbereitenden Maßnahmen, es kann sofort mit der Notfallintervention begonnen werden. Naturgemäß gilt die ganze Sorge des Pferdebesitzers seinem in Not geratenem Pferde.

Um über den körperlichen Zustand des Pferdes eine Aussage treffen zu können, ist es hilfreich, den sog. „Notfall-Check“ durchzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Überprüfung der Körperfunktionen nach genau vorgegebenen Regeln:

- Puls
- Atmung
- Körpertemperatur
- Lidbindehäute

- Nasenschleimhaut
- Mundschleimhaut
- Kapillarfüllungszeit
- Venenstaubprobe
- Hautfaltenturgor
- Darmperistaltik

In den Ausbildungskursen zum Pferdesanitäter lernt der Pferdeliebhaber die genaue Durchführung und die Interpretation der Befunde. So wird der Pferdebesitzer, Stallvermieter, Reiter usw. kompetent in Erster Hilfe, wird zum starken Partner des Tierarztes und ist im Notfall - zum Wohl des Pferdes - nicht mehr lähmender Hilflosigkeit ausgesetzt.

Das komplette Kursprogramm von PRO EQUO finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8

Fellwechsel und Fütterung

Mit den ersten Sonnenstrahlen geht es jetzt so richtig los. Das Stoffwechselchaos erschwert nicht nur die Pflege des Pferdes sondern es ändert sich auch der Nährstoffbedarf

Probleme im Haarwechsel

Neben einem stumpfen Fell gehört der Gewichtsverlust, bis hin zur Abmagerung, zu den typischen Problemen beim Haarwechsel. Infektanfälligkeit sowie Wachstumsstörungen bei Jungpferden kann jetzt vermehrt beobachtet werden. Bei älteren oder mit chronischen Immunproblemen belasteten Pferden zieht sich der Fellwechsel oft recht lange ins Jahr hinaus.

Früherkennung?

Vorsicht ist immer geboten, wenn das Pferd im Jahr vorher bereits einen schlechten oder langwierigen Fellwechsel hatte, zu Allergien oder

Infekten neigt oder bereits im Winter Gewicht verloren hat. Gesunde Ernährung erleichtert den Fellwechsel - achten Sie auf Futterqualität! Die Fütterung von mit Bakterien oder Pilzen verunreinigtem Hafer, Heu oder Silage schädigt die Darmflora. Das Immunsystem des Darmes wird beansprucht, die Nährstoffreserven zur Entgiftung der Leber sinken.

Folgen einer Fütterung mit kontaminierten Futtermitteln zeigen sich nicht direkt. Oftmals vergehen ein bis mehrere Jahre, bis die Darmflora zusammenbricht und sich Störungen im Bereich von Haut und Atemwegen zeigen.



Der Fellwechsel sollte immer genau beobachtet werden - er verrät viel über den Zustand des Tieres Foto: Reitwelt

Dies geschieht meist in der Zeit des Fellwechsels.

3 Punkte sollte man besonders jetzt beachten:

- Einsatz absolut hochwertiger, ressourcenschonender Rohfaser (Heu von bester Qualität)
- Verbesserung und Aktivierung der Darmflora (z.B. mit Mash, Leinsamen oder Bierhefe)
- Verfütterung hochwertiger Nährstoffe für den Aufbau von Fell- und Haarkleid (Vitamine und Spurenelemente, sowie mehrfach ungesättigte Fettsäuren)

Nährstoffe für den Aufbau

Zu den für die Haut unentbehrlichen Vitamine gehören die fettlöslichen Vitamin E und A. Im Normalfall wird der Bedarf an Vitamin A bzw. β-Carotin durch Gras bzw. Heu gedeckt. Im Frühjahr kann jedoch lagerungsbedingt bei Heufütterung ein Mangel entstehen. Die handelsüblichen Futtermittel decken im Allgemeinen den

Bedarf an Vitamin A ab. Problemhaft ist das Vitamin E. Dieses Vitamin kommt in natürlicher Form in allen ölhaltigen Früchten vor, um dort den Verderb der Fette als sog. Antioxidantie zu verhindern. Die Verfütterung von Leinsamen, Getreidekeimlingen, Sonnenblumenkernen und deren kaltgepresste Öle eignen sich daher sowohl als Vitamin E-Quelle, als auch als Lieferant wertvoller mehrfach ungesättigter Fettsäuren für die Haarneubildung und eine gesunde Haut.

Spurenelemente

Zink, Kupfer und Selen. Zink und Selen unterstützen das Haarwachstum, während Kupfer für die richtige Pigmentierung sorgt. Da die Bedarfsdeckung auf natürliche Art schwierig ist, kann hier nur die Wahl auf ein geeignetes Mineral- besser Spurenelementfutter - fallen. Viele Pferde sind durch Bewegungsmangel zu Diät gezwungen und kommen

durch Grundfuttermittel alleine nicht mehr auf ein ausreichendes Maß an Vitalstoffen.

Ursachen schlechten Fellwechsels

- Alter
- Stress (z.B. masiver Sporteinsatz)
- frühere Infekte
- Ekzeme und andere chronische Erkrankungen
- Mangelernährung
- Leberprobleme
- Eiweißüberschuss (z.B. reine Weidehaltung)
- Getreideüberschuss
- mangelnde Grundfutterqualität

Bei entsprechender Nährstoffversorgung wird der Fellwechsel gut verkräftet. Während des Fellwechsels zeigen sich manche Pferde lustlos und unmotiviert und es ist sinnlos, sie mit Gewalt zur Arbeit „überreden“ zu wollen. Geben Sie lieber manchmal nach und lassen Sie auch mal die Zügel lang! **(Quelle Dr. S. Weyrauch)**

Wochenendkurse mit Richard Thompson

In Richards Wochenendkursen geht es darum, Ihnen zu helfen, in die Gedankenwelt des Pferdes einzutauchen und dessen Sicht der Umwelt zu verstehen. Sie erlernen die grundsätzlichen Bausteine des Lernsystems der Pferde, die sie dann, egal welche Disziplin Sie ausüben, anwenden können.

Der Kurs zeigt die Art und Weise, in der Pferde untereinander kommunizieren, wie Pferde unser Verhalten ihnen gegenüber interpretieren und wie wir oft unbewusst Verwirrung stiften, indem wir dem Pferd widersprüchliche Signale geben. Dies erkennen und korrigieren zu können,

um die gewünschte Reaktion zu erhalten, ist das Hauptziel dieses Kurses. Der Kurs ist für Pferdetraining, und obwohl der Schwerpunkt auf der Beziehung mit Ihrem Pferd liegt, lehrt ein Teil des Kurses, wie man mit allen möglichen Problemen und Situationen zurechtkommt. Denn das Problem eines Anderen könnte schon morgen Ihres sein! Die Kurse werden in Villach (K), Breitenfurt (NÖ) und Ebenfurth (B) abgehalten.

Details, Fragen und Anmeldungen:

Kate Farmer,
Tel.: 02239/342 63 oder
e-mail: katefarmer@utanet.at

Fachtierärztliches Ambulatorium für Pferde PRO EQUO

Kursprogramm 2004

8. Mai 2004

Gesundheitsmanagement für den Pferdebetrieb
Impfungen, Entwurmungen, Weidemanagement, Notfallprogramme, gezielte Vorbeugung hilft sparen. Pflichtkurs für alle Reit- und Einstellbetriebe!

15. und 16 Mai 2004

Der Tierarzt im Notfall- und Rettungseinsatz
Notfallstrukturen beim ÖRK und FF, Zusammenspiel der Rettungskräfte, Bergung, Hängerunfall, Reitunfall, Stallbrand, Hochwasser, Debriefing und Defusing. Übungen.

5. Juni 2004

Bergung von Pferden - Zusammenspiel der Rettungskräfte
Einsatzstrategie bei Exekutive, Feuerwehr und Rotem Kreuz, Vorstellung der Einsatzfahrzeuge und ihrer Ausrüstung; Pferdesanitäter im assistierten Einsatz

26. und 27. Juni 2004

Sicherheitsmanagement für Pferdebetriebe - Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten (mit Zertifikat)
Ein MUSS für jeden gewerblichen Betrieb, ein SOLL für jeden Einstell- und Reitbetrieb. Anhand von 300 Fallbildern wird das Auge für Sicherheitsmängel geschärft und Lösungskonzepte werden erarbeitet.

4. Juli 2004

Gute Rittplanung im Lichte der Sicherheit - Vorbereitung für Ausritte
„War der Unfall vorhersehbar?“ fragt der Richter. Haben Sie gut geplant: Erste-Hilfe-Ausrüstung für Mensch und Pferd? Erreichbarkeit auf der Strecke? Notfallnummern? Wie stehts um Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse bei Mensch und Tier? Dieser Kurs gibt Ihnen Sicherheit!

Alle Kurse sind als Fortbildungskurse für Pferdesanitäter und Wanderreitführer anerkannt

Anmeldung und Informationen zu den Kursen unter www.pferd.co.at
Telefon: 076 12/87 455, Fax: 076 12/89 170, Mail: tierarzt.dr.kaun@aon.at

Der sportliche Sitz und mentale Fitness

Reiten als Sport und Freizeitbeschäftigung stellt hohe Ansprüche an die körperliche Fitness wie Grundlagenausdauer und Muskeltraining, Koordinationsfähigkeit und Beweglichkeit des Reiters/in. Zu den körperlichen Voraussetzungen bedarf es zusätzlich an mentaler Stärke und Einfühlungsvermögen, um schwierige Aufgaben oder unvorhergesehene Situationen mit (s)einem Pferd zu meistern. Der sportliche Sitz trägt somit auch zur Sicherheit von Pferd und Reiter/in bei. Diese Gesichtspunkte betrachtend ist Reiten ein sehr komplexer Sport!

Zum Reiten ist ein hohes Maß an Körperwahrnehmung und Körperbewusstsein erforderlich, um die entsprechende Muskulatur, wie zum Beispiel die Rücken- und Bauchmuskulatur für den

Reitersitz, situationsgerecht aktivieren oder deaktivieren zu können. Wir sprechen hier auch von der Grundspannung des Reiters, die notwendig ist, um bewusst und situationsgerecht reagieren zu können. Unter dem (veralteten) Begriff „am Kreuz reiten“ kann man sich zum Beispiel wenig vorstellen, wenn man nicht schon weiß, welche Muskulatur angespannt werden muss, um sein Pferd an den Zügel zu reiten und auch dort zu behalten.

Auch Haltungsschwächen von Reitern/innen werden mit aufs Pferd genommen. Eine richtige Beckenstellung und die ökonomische

Haltung des Oberkörpers sind nicht nur gesund, sondern für das Zentrum des reitlichen Sitzes maßgeblich. Nur wenn das Becken und

der Oberkörper eingerichtet und in Balance gehalten werden können, sollte an Schwächen des Kopfes, der Arme und Beine gearbeitet werden. Durch die Behebung von Sitzproblemen im Zentrum (Becken, Oberkörper, Oberschenkel) des Reiters/ in, ist es oftmals der Fall, dass auch Schwächen wie ein nickender Kopf oder unruhige

Arme und Beine fast automatisch den richtigen Platz einnehmen.

Im Seminar „Der sportliche Sitz - das Fundament des Reiters/in“ wird im Trockentraining als auch zu Pferde am sportlichen Sitz und an

der mentalen Fitness des Reiters/in gearbeitet. Zielgruppe sind Reiter/innen aller Sparten und jedes Niveaus, die offen sind für Feedback und ihren Sitz und ihre Einwirkung effektiv verbessern oder perfektionieren wollen.

Bei einer Anzahl von 8 Personen kann das Seminar auch in ihrem Reitstall stattfinden. Voraussetzungen dafür sind ein Raum für das Trockentraining und eine Reithalle oder Reitplatz (1 Zirkel).

Seminarpräsentationen:

- Messe Hollabrunn und
- Messe Pferd Wels

Nächster Seminartermin:

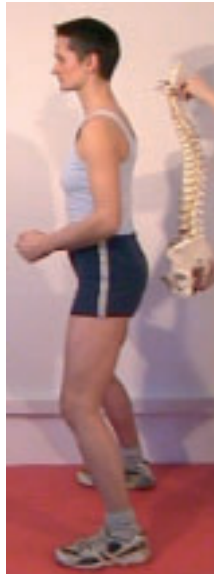
15./16. Mai 2004 am Landgut Kronberghof im Weinviertel

Seminarfeedback 2003:

www.prokschconsult.at unter News

Kontakt:

Dr. Elisabeth Proksch,
Tel.: 0664/313 95 37
sportconsult@utanet.at



Reitverein Kürnberg (Pasching - OÖ) Premiere als Turnierveranstalter

Am 4. April lud der Reitverein Kürnberg zu seinem Debüt als Turnierveranstalter. Trotz anfänglich bewölktem Himmel und ab und zu ein paar Regentropfen konnten die Veranstalter mit dem Wetter zufrieden sein.

An die 100 Starter und 200 Besucher tummelten sich an diesem Tag auf der gepflegten Anlage des renommierten paschinger Dressurstalles. Vor allem für die jungen Reiter stellte das Turnier ei-

ne gute Möglichkeit dar, Turnierluft zu schnuppern. Dementsprechend waren vor allem der lizenzfreie Bewerb und die neue Klasse E, aber auch alle anderen Bewerbe durchaus gut besucht. Für die Verpflegung der Aktiven und Zuschauer wurde im Gastronomiezelt gesorgt. Im Laufe der Veranstaltung wurde bekannt, dass das Kürnberger Dressurturnier, welches für September ausgeschrieben war,

abgesagt werden musste. Für Anfang April 2005 wurde allerdings bereits ein Termin reserviert, also keine Sorge, dies war bestimmt nicht das letzte Turnier in Pasching!

Abschließend möchte ich anmerken, dass diese Premiere zweifellos als gelungen anzusehen ist, Reiter und Zuschauer hatten Spaß, und der RV Kürnberg konnte seine Popularität enorm steigern!

Weiter Infos zum Turnier auf der Homepage des Veranstalters unter www.reitstall-kuernberg.com. (Zeier Viktoria)



400 Jahre Friesenpferd

Die unglaubliche Geschichte der schwarzen Perlen Frieslands

Bereits Tacitus und Caesar lobten die friesischen Bauern an der Nordseeküste als hervorragende Pferdezüchter. Die eigentliche Friesenzucht aber entstand im Mittelalter, wobei sie damals hauptsächlich in der Hand von Mönchen lag.

Zu dieser Zeit wurde erstmals mit orientalischen Rassen veredelt. Von der Einkreuzung spanischer Pferde zeugen noch heute der edle Kopf, die ausdrucksvollen Augen und die erhabene Bewegung. Die Glanzzeit des Friesenpferdes war das 17. Jh. An allen Fürstenhöfen wurde das Friesenpferd wegen seiner hohen Knieaktion und seiner besonderen Gelehrsamkeit als Reitpferd oder als Fahrpferd für Staatskarossen geschätzt. Sogar am Hofgestüt zu Salzburg setzte man Friesenpferde für die Zucht ein. In Friesland existierte damals allerdings noch kein Stammbuch für die Eintragung von Zuchtpferden.

Als nach 1800 das Friesenpferd ganz und gar aus der Mode geriet - man fand, es sei zu schwer und zu behäbig, auch ein wenig zu groß, und die großen flachen Hufe eigneten sich nicht für Straßenpflaster - wurden die Bestrebungen, die Zucht zu verbessern, fallengelassen. So ging es mit der Friesenzucht bergab.

1854 kam man sogar zu dem Schluss, dass trotz aller Bemühungen die friesische

Rasse nicht zu retten sei. Obwohl damit das Ende der Rasse besiegelt schien, kamen in Friesland immer wieder Gedanken über die Vorteile des Stammbuchwesens auf. Es war ein ständiges auf und ab - Friesenzucht ja oder nein.

Nach langen Vorbereitungen konnten 1879 endlich die Statuten des „Friesch Paardenstamboek“ genehmigt werden. Darin waren 16 Hengste und 28 Stuten reiner friesischer Rasse eingetragen. Doch alle Bemühungen brachten wenig Erfolg. 1908 waren nur noch 10 Hengste in der Zucht, 1910 blieben es 4 Hengste, die 426 Stuten deckten. 1913 schrumpfte der Bestand sogar auf 3 Deckhengste.

Dennoch gaben die friesischen Bauern diesmal nicht auf, trotz der Tatsache, dass zudem ausländische Rassen hoch in Mode gekommen waren und dem Friesenpferd regelrecht den Rang abliefen.

1913 gründeten friesische Bauern den Verein „Het Friesche Paard“, dessen Aufgabe es war, den Hengstbestand wieder aufzubauen. Sehr langsam ging es wieder bergauf. 1955 zählte man bereits 17 und 1962 immerhin schon 23 Hengste reiner friesischer Rasse.

Im Jahre 1960 kam es durch die Mechanisierung in der Landwirtschaft abermals zu einer Bedrohung des Friesenpferdes. Der Bestand

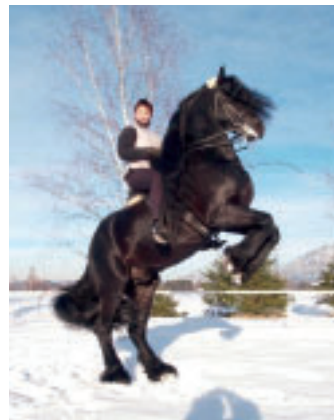
sank rapide von 4000 auf nur noch 974 registrierte Pferde.

Doch jetzt starteten die Friesenzüchter einen beispiellosen Werbefeldzug für „Ihr“ Friesenpferd. Dadurch entdeckten Mitte der 70-er Jahre viele Freizeitreiter und Fahrer das Friesenpferd als idealen Begleiter.

Die Popularität der eleganten und imposanten Rappen nahm von da an stark zu - heute gehören sie zum Mittelpunkt auf Messen und Schauen.

So ist das Friesenpferd - seit mehr als 400 Jahren reinrassig gezüchtet - nicht nur eine der ältesten noch existierenden Rassen Europas, es ist durch sorgfältige Selektion zu einem vielseitigen Pferd geworden, das genau in die heutige Form des Freizeitreitens passt.

In der nächsten Ausgabe stellen wir einen speziellen Vertreter dieser wunderbaren Rasse vor.



Das Friesenpferd - eine der ältesten Rassen Europas.

Foto: Nina Schaffenberg

Danke!



Ich möchte mich an dieser Stelle für die vielen Zusendungen und das Interesse an der neuen „Reitwelt“ recht herzlich bedanken. Auf Grund der Vielzahl konnten nicht alle Einsendungen (Texte, Fotos, Berichte...) in der Erstausgabe veröffentlicht werden, was wir jedoch gerne nachholen.

Ein besonderer Dank richtet sich an unsere Werbepartner (siehe Seite 19), die meine Idee begrüßen und mit ihrer Werbeeinschaltung das Magazin unterstützen.

Meine Bitte:

Teilt mir eure Meinung mit und sendet weiterhin Berichte, Geschichten, Termine, Rassenportraits und Fotos. Für die kostenlose Bestellung und unser Gewinnspiel findet Ihr auf Seite 19 den Gewinn-/Bestellkupon. Firmen, die sich noch nicht zu einer Werbeeinschaltung entschlossen haben, bitte ich um Unterstützung! Gerne übersenden wir Ihnen unsere Media-Daten.

Weitere Infos unter
0043/664/30 00 682 oder
0043/662/890 281,
e-mail: office@reitwelt.info

RC Groiss aus Matzendorf-Hölles (NÖ)

Einladung der Waldschule Wr. Neustadt

Auf Einladung des RC Groiss kamen am Sonntag, 14. März, insgesamt 11 Zöglinge der Waldschule Wr. Neustadt in den Pferdehof Groiss, um im Umgang mit Tieren ein wenig Abwechslung vom Alltag und vor allem neue Erfahrungen zu sammeln.

Renate und Sabrina Steiner sowie Richard Dorner hatten dafür den lammfrommen „Black Shadow“ mit einem Voltigiergurt gesattelt, so dass die Zöglinge der Waldschule entweder reitend oder das Pferd führend in engen Kontakt mit dem Pferd treten konnten. Zusätzlich hatte Mascha Kopriva ihre Therapiehün-

din und die „Töchter des Hauses“, Anja und Carina, ihre zahmen Hasen mitgebracht, sodass auch abseits vom Thema Pferd genügend Betätigungsfeld gegeben war.

Verköstigt wurden die Gäste aus der Waldschule und ihre Begleiter mit Tee, heißer Limonade und Kuchen, und vermutlich wollen alle im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder kommen.

Firmen, die diese soziale Idee unterstützen wollen, wenden sich bitte direkt an den RC Groiss, andi@matzendorf.at oder an die Reitwelt.



Tolle Stimmung und jede Menge Betätigung waren garantiert, als der RC Groiss am Sonntag die Waldschule Wr. Neudorf zu sich einlud.

Foto: RC Groiss



Grödig (Salzburg)

Flurumritt am 24. April

Das Dragonerregiment Nr. 6 (DR6) veranstaltet auch heuer bereits zum dritten Mal einen Flurumritt zu Ehren des Hl. Georg in Grödig und Anif (S). Dieser Georgiritt findet ohne Kranzlstechen oder andere Reiterspiele, ganz im ursprünglichen Sinn eines Georgirittes, wie früher statt.

Da dieser Georgiritt eine festliche Veranstaltung wird, bittet der Obmann um passende Reitkleidung (z.B. Uniformen, Reitkostüme, Sakkos, einheitliche Jacken...).

Der Verein würde sich auch dieses Jahr sehr freuen, viele Reiter und Fahrer in Grödig begrüßen zu dürfen.

Treffpunkt der Reiter und Fahrer ist um 13:30 Uhr am Werksgelände der Firma Leube in St. Leonhard.

Detailinformationen sind unter **Tel.: 0699/170 645 55** erhältlich.

4. Österreichische Hufschmiede- und Tierärzte- fachtagung

Fortbildung für gewerbliche Hufschmiede

Am 7. und 8. Mai veranstaltet die Fa. Ing. Weiss GmbH die vierte Österreichische Hufschmiede- und Tierärzefachtagung in Harmannsdorf bei Wien und lädt alle gewerblichen Hufschmiede dazu herzlich ein.

Auch dieses Jahr wurden hochkarätige nationale und internationale Referenten zum Thema „Hufbeschlag in Theorie und Praxis“ eingeladen. Auf Grund der vorhandenen Platzsituation muss die Teilnehmerzahl auf maximal 300 Personen beschränkt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 175,- zuzügl. 20% MWSt. und beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagessen für beide Tage, Abendessen mit Abendprogramm und Getränkebon (ausgenommen Spirituosen). Wir bitten die Teilnehmer um direkte Zimmerreservierung, stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Das Anmeldeformular und Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer +43[0]2264/64 75 oder per Mail an office@huf.at

12. Linzer Pferdefestival

CSIO**** 13. - 16. Mai 2004

linzer
pferde
festival

Vom 13. bis 16. Mai ist Ebelsberg der Nabel der österreichischen und internationalen Reitsportwelt.

Weil das CSIO in Linz das einzige ****-Turnier Österreichs ist, darf man auf die sportlichen Leistungen, die beim Samsung Nations Cup am Freitag, dem Championat von Linz am Samstag und dem Grand Prix am Sonntag geboten werden, auch als pferdesportbegeisterter Zuschauer, gespannt sein.

Eine heimische Equipe und mindestens 13 bisher gemeldete starke internationale Mannschaften werden beim CSIO**** in Linz-Ebelsberg um den Nationenpreis reiten. Spannend wird es also in Linz, beim größten österreichischen Springreitturnier, allemal, und vor allem im Vorfeld der Olympischen Spiele in Athen. Denn die Mannschaften werden Linz auch als Standortbestimmung für ihre Olympia-Chancen nützen.

So reist die koreanische Nationenpreismannschaft, die von Paul Schockemöhle trainiert wird, bereits in Olympiaformation in Linz an. Neuseeland kämpft beim Linzer Pferdefestival um eine letzte Qualifikationschance. Genannt haben sich bisher für den Nationenpreis in Linz die europäischen Mannschaften von Belgien, Deutschland, Griechenland, Irland, Niederlande, Schweden, Schweiz, Spanien, Ungarn und natürlich Österreich.

Aus Übersee reisen bisher eine brasilianische, koreanische und neuseeländische Equipe fix an. Norwegen, Israel und Dänemark haben ebenfalls ein Kommen angekündigt, sind aber noch nicht fix mit dabei.

Fest steht auch noch nicht, wer in der österreichischen Mannschaft um den ersten heimischen Nationenpreissieg reiten wird, denn die Gastgeber haben bisher noch keinen Heimsieg in Linz-Ebelsberg erzielen können. Bestes Ergebnis der Österreicher im Linzer Nationenpreis bisher: Ein zweiter Platz 1998. Veranstalter Helmut Morbitzer hofft auf einen diesjährigen Erfolg: „Wenn schon keine österreichische Springreitmannschaft bei der Olympiade reiten darf, ein Nationenpreissieg wäre ein schönes Trostpflaster für den heimischen Reitsport“.



Kartenvorverkauf

Linzer Pferdefestival,
A-4030 Linz,
Schlossweg 22

Tel.: +43(0)732/307 051,
Fax: +34(0)732/307 051-9
E-Mail:
office@linzerpferdefestival.at
www.linzerpferdefestival.at

Hausherr, Veranstalter und Sportler: Helmut Morbitzer

Foto: CSIO Linz

Westernfeeling auf der „Dult“

Salzburger „Dult“ vom 29. Mai bis 6. Juni 2004

Die Salzburger „Dult“ vom 29. Mai bis 6. Juni im Salzburger Messezentrum ist ein echtes Salzburger Volksfest mit bereits langer Tradition. Und um heuer etwas Westernfeeling aufzuschnappen, brauchen Pferdefreunde nicht unbedingt in den Wilden Westen zu reisen. Bei den „Tagen des Pferdes“ vom 4.-6. Juni auf der „Dult“, dreht sich alles rund um die PS-starken, edlen Vierbeiner.

Dass auch alle, die etwas für die hohe Kunst auf dem Rücken der Pferde übrig haben, voll auf ihre Kosten kommen, dafür sorgt das umfangreiche Programm: Westernreiten, Pony- und Haflingerquadrillen, Voltigieren, Feuersprung, AWA, Cascadieren, klassische Reitkunst und vieles mehr.

Passend zu den „Tagen des Pferdes“ findet am 5. Juni eine „Country Night“ mit Live-Musik statt. Für Stimmung sorgen J.B. Long, ein echter Salzburger Country-Star und die Country-Band „Stampede“.

Vereine aufgepasst!

Wer auf der Dult als Akteur mitmachen will und kann, setzt sich bitte mit Herrn A. Ertl unter 0664/545 24 03 in Verbindung.

Ausstellerinteresse?

Das eine oder andere attraktive Plätzchen auf der „Dult“ ist noch frei: Für 25 Euro pro Quadratmeter kann man seine Waren neun Tage lang einem breiten Publikum aus dem gesamten Salzburger, Oberösterreichischen und

Bayerischen Raum bestens präsentieren.



Kontakt:
Messezentrum Salzburg
 Tel.: 0662/24 04-48
 Fax DW 20,
 E-Mail: doeberl@messezentrum-salzburg.at



Tommy Posch auf der Salzburger „Dult“

Foto: Messezentrum

Terminvorschau für den „Pferdekalender“

Datum:	Ort:	Veranstaltung:	Info:
06.05. - 09.05.	Straubing	Hippo-Straubing Messeturnier	Tel.: 0049/175/235 59 46
20.05. - 23.05.	München	Pferd International	Tel.: 0049/89/926 967-450
04.06. - 06.06.	Neuss	Equitana Open Air	www.equitana-openair.com
19.06. - 20.06.	Verden	Verdiana	www.equiver.de
25.06. - 27.06.	Erbach	Hessenpferd	Tel.: 0049/6062/640
26.06. - 27.06.	Moritzburg	Faszination Pferd	www.Sachsen-Pferde.de
21.07. - 25.07.	Offenburg	EuroCheval	www.eurocheval.de
30.07. - 01.08.	Weinheim	Equimondo	Tel.: 0049/6201/294 10
09.09. - 12.09.	Mühlenteez	MELA	www.messegebh.de
26.10. - 01.11.	Nürnberg	Consumenta	Tel.: 0049/981/46 50-0
25.11. - 28.11.	Hannover	Pferd & Jagd	www.heckmanngebh.de
02.12. - 05.12.	München	Munich Indoors	Tel.: 0049/4746/18 44

Risiko: Pferdekauf

Der Kauf eines eigenen Pferdes ist für alle Reiter, insbesondere beim ersten Mal, ein wesentlicher Schritt. Gerade deshalb sollen beim Kauf alle möglichen Risiken ausgeschlossen oder soweit wie möglich eingeschränkt werden.

Früher war der Kauf per Handschlag gerade bei Tieren üblich, heute ist die schriftliche Ausfertigung eines Vertrages zweckmäßig und auch weit verbreitet.

Auch wenn sich ein Vertragspartner, meistens der Verkäufer, gegen einen schriftlichen Vertrag wehrt, sollten die wesentlichen Punkte schriftlich festgehalten werden.

Dazu gehören eine kurze Beschreibung des Pferdes (bei vorhandenen Papieren ist die Übereinstimmung dieser mit dem vorgestellten Pferd zu prüfen), der Kaufpreis, vereinbarte Zahlungsmodalitäten, Ort der Übergabe (bei Kauf im Ausland ist auf eine Übergabe in Österreich zu dringen) und etwaige zugesagte besondere Eigenschaften (Ausbildungsstand).

Dr. Otto Schubert
Rechtsanwalt

1070 Wien,
Lerchenfelderstraße 15

Tel.: 01/523 41 36

Fax: DW 25

E-Mail:

Schuber-Ra@utanet.at

Rechtliche Beratung in allen Bereichen der Pferdehaltung, Zucht und Sport, sowie jahrelange praktische Erfahrung bietet Dr. Otto Schubert.

Mit Übergabe des Pferdes im besichtigten Zustand ist der Käufer Eigentümer des gekauften Pferdes.

Jeder Reiter wünscht sich, dass damit seine rechtlichen Probleme erledigt wären.

Dies ist jedoch nicht immer der Fall, es treten Fehler auf, die nicht erkannt wurden oder nicht erkannt werden konnten, das Pferd erkrankt oder die zugesagten Eigenschaften sind nicht vorhanden.

In diesem Fall hat der Käufer Gewährleistungsansprüche, die bei Reitpferden innerhalb von 2 Jahren geltend gemacht werden müssen. Reit- und Fahrpferde sind laut Entscheidung des Obersten Gerichtshofes kein „Vieh“, so dass die relativ lange Frist zur Anwendung gelangt. Weiters enthält das Gesetz die Vermutung, dass der Mangel bereits bei Übergabe vorhanden war, wenn dieser innerhalb von 6 Monaten nach Übergabe auftritt.

Dies bedeutet bei Auftreten innerhalb dieser Frist, dass der Verkäufer den Beweis führen muss, dass der Mangel nicht vorhanden war, bei Auftreten nach dieser Frist muss der Käufer den Beweis führen, dass der Mangel vorhanden war.

Diese für einen Laien nicht sehr wesentliche Unterscheidung ist jedoch bei der Durchsetzung von Ansprüchen von wesentlichster Bedeutung.

Gerade bei Pferden ist ja die Beweisführung der schwierigste Bereich in einem Verfahren.

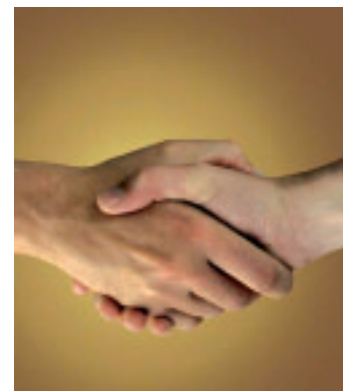
Im alten Gewährleistungsrecht, das diese Unterscheidung nicht gekannt hat, war eine Ankaufsuntersuchung für den Käufer beinahe zwingend.

Derzeit ist die Ankaufsuntersuchung eher eine Notwendigkeit für den Verkäufer, da ja er den Beweis führen muss. Diese Untersuchung hat auch nur dann einen Sinn, wenn sie sehr genau, insbesondere mit Röntgenaufnahmen, durchgeführt wird. Weiters muss beachtet werden, dass die Beurteilung solcher Aufnahmen durchaus subjektiv sein muss, es ist möglich, dass dieselbe Aufnahme von verschiedenen Tierärzten wesentlich anders beurteilt wird.

Die Durchführung ist daher eine Frage der Kosten, der Kosten des Pferdes und der Erfahrung des Käufers.

Bei Verträgen unter Konsumenten können Abänderungen des Gewährleistungsrechtes vereinbart werden, bei Verträgen zwischen Unternehmer (Händler, Landwirte) und Konsumenten zum Nachteil des Konsumenten jedoch nicht.

Bei wesentlichen und unbeheblichen Mängeln kann Wandlung (Rückabwicklung), ansonsten Reduzierung des Kaufpreises verlangt werden. Jedem Käufer muss klar sein,



Pferdekauf per Handschlag - was früher üblich war, ist heute längst nicht mehr zweckmäßig und birgt mitunter große Risiken!

dass gerade bei einem Lebewesen immer Risiken vorhanden sind, es gibt kein fehlerloses Pferd, er muss daher für sich die Entscheidung treffen, ob er die Risiken in Kauf nimmt oder nicht.

Gerade bei Pferden ist durch die schwierige Beweisführung (Sachverständige sind immer notwendig) die Durchsetzung sehr teuer und mit sehr großem finanziellen Aufwand verbunden. Mit etwas Vorsicht und richtiger Selbsteinschätzung können zwar nicht alle, aber doch ein großer Teil der negativen Folgen eines Fehlkauzes verhindert bzw. verringert werden.

Wie und zu welchen Konditionen Sie sich mit einer Rechtsschutzversicherung absichern können, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe!

EQUI-THEK Reitsport GmbH Niederösterreich

Monatsangebote April 2004

- alle Stallhalter **-20%**
- Deckenwaschservice **-20%** (Frühjahrsputzaktion!)
- Geburtstagsrabatt **-15%** (bei Einkauf am Geburtstag!)

Marions Pferdeshop Altenmarkt

Noriker Sattelaktion

komplett statt EUR 298,-
jetzt nur EUR 209,-
(gültig bis 22. April 2004!)

SUNDANCE

Pferdesolarium

Die Infrarotstrahler sorgen für eine gute Durchblutung der Muskelmasse (geschmeidige Muskeln und einen beschleunigten Abfluss von Milchsäuren). Die in der Oberhaut liegenden Haarwurzeln bekommen mehr Nahrung und sorgen für ein schönes, glänzendes Fell. Infrarot hat eine sehr günstige Auswirkung auf das vegetative Nervensystem Ihres Pferdes.



4 elektrisch einstellbare Ventilatoren sorgen für eine regulierbare Luftströmung. Das Solarium wird betriebsbereit geliefert. Der 30-Min.-

Schalter mit autom. Abschaltung ermöglicht es Ihnen, die richtige Zeit für die Behandlung Ihres Pferdes einzustellen.

Das Basismodell PS.800.D ist ab € 725,- inkl. MwSt. erhältlich.
Weiteres Zubehör erhältlich!

Informationen:

- **Firma G. Walter**
Tel.: 0049(0)861/32 72
- **Firma Fohlenhof Ebbs**
Tel.: 05373/422 10

KAVALKADE

Kavallastic³ Sicherheits- Halfter

exklusiv von Kavalkade

- In vielen Farben erhältlich
- Kopf- und Nasenriemen dehnbar
- mit auswechselbarem Neopren-Polster



Sollte sich das Halfter auf der Weide, im Stall, beim Transport festhaken, gibt es soweit nach, dass sich das Pferd befreien kann. Panik und Verletzungen werden vermieden!

Erschrickt sich das angebundene Pferd, wird ein harter Schlag an Kopf oder Nasenrücken vermieden!

Empf. VK EURO 29,-

Erhältlich im guten Fachhandel

OPUS 1 Springen

Sommer-Sattel auch Springreiter heben ab!

Nachdem bereits das Dressur-Modell der Sattelmacher aus Pirmasens für Furore gesorgt hatte, kommen nun auch die Springreiter in den Genuss der Opus I-Kreation.



Opus I Springen verbindet in einem noch höheren Maße Funktionalität und Komfort. Der Komfortsitz, das Kissen mit Wollfüllung auf Naturfilz, speziell geformte Kniepauche und verstellbare Wadenpauchen sind nur einige der Details, die Opus I zu etwas Besonderem machen. Der Opus I Springen wiegt 6,3 kg und ist in verschiedenen Sitzgrößen (16,5; 17,0; 17,5; 18,0) und Kammerweiten (27-36) in den Farben schwarz, moro, cognac und london zu haben.

CASCO

Augenschutz- Sportbrillen

In perfekter Ergänzung zum Helm, werden nun den Reitern und anderen Sportlern die passenden Sportbrillen aus dem Hause CASCO geboten.



Wichtige Eigenschaften der hochwertigen Sportbrillenkollektion sind, u.a.: Leichtigkeit, druckfreie Passform, optisch korrekte, austauschbare Gläser für optimale Sicht bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen (benannte Wechselglasmodelle), Beschlagfreiheit, maximale Bruchsicherheit, Kratzunempfindlichkeit, 100% UV-Schutz. Ein Mikrofasersäckchen und eine Gürteltasche liegen jeder Brille in der ansprechenden Brillenverpackung anbei. Für den Reitsport empfiehlt der Hersteller das **Brillenmodell R-1 um empf. VK-Preis von € 79,90** - ab sofort im Reitsportfachhandel erhältlich.

PEDIGREE Reitshops

Rabatte bis **-70%** in 5 Filialen

In 5 Verkaufsfilialen der Pedigree Reitshops geht es heiß her. Wegen Geschäftsbestands-Verkleinerung Rabatte bis 70% bei Reitbekleidung, Sattlerwaren und Pferdezubehör!

Die genauen Geschäftsadressen (3 x NÖ, 1 x Wien, 1 x Vorarlberg) teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage, unter presse@reitwelt.info oder unter der **Tel. 0662/890 281** mit.



ÖWB m. g. Holsteinerabstammung, 10 Jahre, 172 Stkm. mit Springerherz. Sehr leichttrittig und vorsichtig am Sprung, auch im Gelände ein Verlässpferd (war bis L platziert). Im Österr. und Oldenburger Hauptstutbuch eingetragen, daher auch auf diesem Gebiet interessant. Gesund - Nur auf guten Koppelplatz zu verkaufen! Nähe Wien
VB 6.800,- / T.: 0676/6152625



Shagy Araber Stutfohlen der Extraklasse! Wird etwa 155 - 175 cm groß, Schimmel, beste GGA, einwandreier korrekter Körperbau, freundlicher u. zugänglicher Charakter - Typ wie VA und ausgegl. Temperament mit unwahrscheinlicher Ausdauer, wird sehr rittig. Info unter k.jungwirth@facc.co.at. Nähe Ried - OÖ
VB 2.400,- / T.: 0699/123 411 83



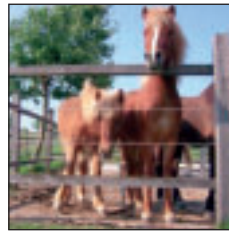
2-jähriger Shagya Araber Hengst Gitago (Gazal) - beste GGA, korrektes trockenes Fundament u. ein vorbildlicher Charakter! Erst ist sehr zugänglich und liebt den Umgang, bietet sich für die Arbeit an. Wuchs in Hengstherde auf; bleibt braun, zurzeit 155 cm Stm., sehr ausdauernd. Info unter k.jungwirth@facc.co.at. Nähe Ried - OÖ
VB 3.200,- / T.: 0699/123 411 83



4 Jahre alter Friesenhenst mit NL Papiern, keine Hengstmanieren, sehr brav im Umgang. Angeritten, wird zur Zeit im Gelände bewegt, sehr brav beim Reiten. Nähere Infos unter sonja.lanschuetzer@ktm.at.
Nähe OÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/426 84 66



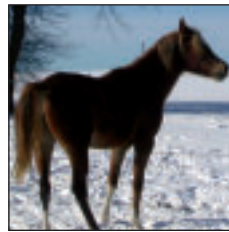
7-jähriger Warmblutwallach mit Papieren nach Rhythmic Dancer, braun mit Blesse, ca. 171 Stm., A/L-Dressur, viel Springpotential, absolut super Charakter, gelände- und straßensicher! Für den Turnierreiter wie auch für den Freizeitreiter, der Spaß an Abwechslung liebt geeignet. Nähe OÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 0699/126 494 02



Islandpferde - 2 Jungstuten mit Papieren (2 u. 4 Jahre), Fuchse mit hellem Langhaar, alle Gänge, 1 Rappstute beritten (7 Jahre) - Inlandpferd aber Dreigänger. Wegen Bestandsverkleinerung günstig abzugeben! Infos unter gafringwirt@mostviertel.at.
Euratsfeld - NÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 07474/268



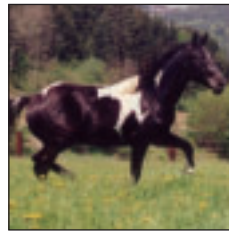
4-jährige ungarische Halbblutstute, 160 cm Stm., Fuchs. Englisch u. western angeritten, sehr brav, nervenstak, 100% verkehrssicher, springt gerne, barfußgeher.
Straßwalchen - S
VB nach Vereinbarung
T.: 06215/83 32



2-jährige Vollblutaraberstute, Fuchs (Eltern Rappen), wird groß, hat einen guten arabischen Typ, sehr gute Bewegungen und ein sehr liebes Wesen (der ideale Freizeitpartner).
Nähe Ried - OÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 07588/732 74



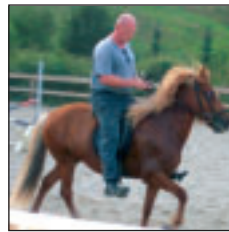
2-jährige VA-Jungstute, Fuchs m. heller Mähne, intern. Topabstammung (Vater Laman HVP, Mutter v. Mir Khan), phantastisches Gangvermögen, feine, typvolle Stute, gut erzogen und sehr lieber Charakter. Für Reiten, Zucht und Show bestens geeignet. Seeham - S
VB nach Vereinbarung
T.: 0676/33 16 850



7-jähriger Pinto-Hengst, Rappschecke, gutmütig, ca. 165 cm Stm., exzellente Gänge, gutes Sprungvermögen, Farbvererber, Prämiert im Dpzv, an guten Platz abzugeben! Nähere Info unter jps@easyline.at.
Meiselding - K
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/510 11 05



8-jährige Isländerstute, Graufalbe mit Aalstrich für Ihre reitbegeisterte Tochter! Nähere Info unter wolfgang.schupfer@gmx.at.
Mondsee - OÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/601 652 622



11-jährige Isländerstute, Fuchs, turniererfahren und geländesicher für Ihre reitbegeisterte Tochter! Nähere Info unter wolfgang.schupfer@gmx.at.
Mondsee - OÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/601 652 622



1-jähriger schwarzbrauner Dartmoorpony-hengst (reinrassig, o. Pap.) mit neugierigem, aber noch etwas zurückhaltendem Wesen, sucht einen lieben, fürsorglichen Platz. Schöner, muskulöser Typ mit überdurchschnittlicher Bewegungsmanier. Info unter minipony@telering.at. St. Stefan - K
VB 500,-
T.: 0664/530 39 46



5-jährige Dartmoorponystute mit Schauerfolgen. Chanel ist schwarzbraun mit langer Mähne. Kompakter, sehr typvoller Körperbau. Korrektes Fundament u. schwingvolle Bewegungen. Info unter minipony@telering.at.
St. Stefan - K
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/530 39 46

Privater Pferdemarkt

Quarterhorses mit super Abstammung günstig wegen Krankheit abzugeben!
Hengstjährling - Red Dun;
13-jährige Stute, in ca. 2 Wochen füllend - Red Dun;
13jähriger Hengst, Fuchs. Volders - T
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/816 58 19

Quarterhorses m. Papiere.
1-jährige Fuchsstute m. Aalstrich, kräftig gebaut. 1-jähriger dunkler Fuchshengst, gross. 3-jähriger Fuchshengst, sehr gelehrt.
Bad Tatzmanskopf - B
VB nach Vereinbarung
T.: 0676/560 23 04

4-jähriger Haflingerwallach, Freizeitgeritten - kein Anfänger, sehr aufmerksam, hübscher Haflinger, sucht jemanden auf den er sich verlassen kann u. nettes zuhause mit Artgenossen bietet!
Vorarlberg
VB nach Vereinbarung,
brunner_sab@hotmail.com

9-jähriger Halbblutwallach, 160 cm Stm., Brauner, sehr brav, nervenstark, verkehrssicher, Dressur/Springen geritten worden. Suchen guten Platz mit viel Auslauf!
Eferding - OÖ
VB nach Vereinbarung
cardinal@gmx.at

5-jähriger Ponyhengst, kerngesund, braun, sehr schöne schwarze Behänge.
1A-Character, bewegt sich gut im Sattel u. Kutsche, zur Zucht ideal geeignet. Platz vor Preis!
VB nach Vereinbarung,
Ines.Riess@gmx.at

Stute und Hengst Falabella, 80 u. 75 cm hoch, 3-jährig., halbgeschwister m. super holländ. Papieren, autofahren-erprobt, robust, leinenführig.
Alltengbach - NÖ
VB nach Vereinbarung
T.: 0664/971 55 74

Reitbeteiligungen

Sittendorf - NÖ:
16-jähriger Rappwallach würde sich über eine liebe Mitreiterin freuen. Dressur & Gelände, kein Springen! Genießt Zuwendung u. ist für kreative Beschäftigung dankbar.
2 x wochentags EUR 100,-
T.: 0699/126 610 11 oder
b.scholze@aon.at

Krems a.d. Donau - NÖ:
Gratisreiten durch Mithilfe im

Stall und Betreuung meiner Vierbeiner dein Traum?
T.: 0676/591 56 22

Nähe Wr. Neustadt - NÖ:
Verlässliche MitreiterInnen für brave Freizeitpferde mit geringer Kostenbeteiligung, Mithilfe im Stall, Pflege der Pferde gesucht. Reiterpassniveau und Geländeerfahrung sowie Kfz erforderlich!
T.: 0699/111 075 79

Suche Mitreiterin für westernerittene, liebevolle und geländesichere Warmblutstute ab Mai.
edith.danninger@telering.at

Raum Krems a.d. Donau - NÖ:
Verlässliche Mitreiter f. versch. Reitpferde (Tinker, Reitpony) für 2-3 x p.W. gesucht.
T.: 0676/591 56 22

Gebrauchtsättel

Leddy's Westernsattel
15 1/2 Inch, Basketwave,
VB EUR 1.300,-
T.: 0676/930 56 40

Dressursattel, Sitzgröße 17,5 cm, mit Steigbügel und Steigbügelriemen in bestem Zustand sowie **Springsattel** (Spirig), Sitzgröße 17,5 cm, mit Steigbügel u. Riemen, 3 Jahre alt, Topzustand.
T.: 0664/213 26 52
ab 18:00 Uhr.
Fotos auf Anfrage!

Vielseitigkeitssattel (baugl. Stübben) wie neu, 6 Monate alt, Kammerweite 31, Sitzgröße 18, Farbe schwarz,
VB EUR 800,-
T.: 0699/100 935 19

Westernsattel (Deuber u. Partner), 1 1/2 Jahre alt, Semiquarter-Baum, Sitzfläche 16, für Voll- od. schmales Warmblut, dezente Verzierung,
VB EUR 1.400,-
T.: 0650/273 45 23

Lemetex Cresta VS/D Sattel, 1 Jahr alt, schwarz u. braunen Husar VS,
T.: 0664/430 43 42

Stübben Parzival VS/D, ca. 3 Jahre alt, braun, Kammer 30, Sitzgröße 17,5, Top-Zustand.
VB EUR 300,-
T.: 0664/253 61 14

Einstellplätze

Thalheim b. Wels - ÖÖ:
großer Offenstall, 3x tgl. Fütterung, Koppl, persönliche

Betreuung. Nur Stute od. Wallach.
T.: 0650/873 13 85 oder
suka@ycn.com

Krems a.d. Donau - NÖ:
Boxen- u. Offenstallhaltung, tgl. Koppelgang, Viereck m. Flutlicht, Reitunterr. von gepr. Reitwart
T.: 0676/591 56 22

Bad Tatzmanskopf - B:
fam. Betrieb, tgl. Koppelgang, Reitwegenetz, Reitunterr. engl. u. western, gef. Ausritte, Reitplatz m. Flutlicht (31x65), Hengsth. mgl., Aussen- und Paddockboxen, Offenstall
T.: 0676/560 23 04

Eibesthal (Mistelbach) - NÖ:
Neuer u. heller Stall m. großen Paddock, Reithalle u. Reitviereck. Auf Wunsch auch Reitunterricht
T.: 0676/653 32 02

Grafendorf (Hartberg) - ST:
Eigener Reitplatz, Reitunterricht möglich, Gästeböden u.v.m.
T.: 0664/531 53 93

Diverses

Pferdetraining mit Begeisterung, Zirkuslektionen u. Reitausbildung nach klassischen Grundsätzen, kleine Schritte - große Fortschritte - viel Lob: Happy Horses
T.: 0676/927 48 66

Junge Künstlerin fertigt Pferdeportraits in verschiedenen Formaten und Techniken
T.: 0664/941 81 46

Transport-Anhänger

Jeep Grand Cherokee V8, BJ 1994, 158 kW, Anhängerkupplung
T.: 0664/250 04 64 oder
katharina@tiscali.at

Renault Master, BJ 1999, extrem niederer Einstieg f. 2 Pferde, luftgefedert, thermoisoliert, garagengepflegt, Servicebuch, neue Bereifung
VB 30.000,- plus MWSt.
T.: 0664/971 55 74

2 Pferdeanhänger Wörmann Poly-Dach, BJ 99, s. guter Zustand
VB 3.400,-
h.klauner@aon.at

Vollpoly Pferdeanhänger für 2 Pferde, BJ 96, 1A-Zustand
VB 3.600,-
T.: 0699/106 882 30

Zubehör

Cavallo Ledersteife (Gr. 40), Kandarengelbiss (21 mm) inkl. Unterlegtrense Messing (Gr. 13,5 cm), Stirnkette gold, Swing Reithelm, Nierendecke (Gr. 145). Alles Neuwertig -
Fotos per Mail
pamela.kail@comteam.at

schw. Gummireitstiefel (Gr. 41) EUR 12,-, Sagimex Gelpad schwarz EUR 20,-
T.: 0664/489 48 46

2 Stk. Stretchband, Sehenschoner, Ledergamaschen, Satteltasche, Stiefelschoner, Pferderom.,
selina41@sms.at

Knotenhalter nach Pat Parelli, Gr. WB, EUR 15,-
sabine_ohrauer@yahoo.de

unben. Stalldecke „Cosy Coat“, 125 cm, EUR 40,-
diana110@gmx.net oder
T.: 0676/713 71 43

Reitwelt Pferdemarkt

VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN

Sende deine Privatannonce (event. mit Foto) per Mail an
presse@reitwelt.info
oder per Post!

**Nach Platzmöglichkeit
wird deine Anzeige
kostenlos veröffentlicht.**

Reitwelt
www.reitwelt.info

ALLES RUND UM DAS PFERD - MAGAZIN VON UND FÜR PFERDEFREUNDE

NEU!
...im Reih- und Pferdesport

Neuheiten:
• Der alte Notfall im Pferdestall
• Fellwechsel
• Risiko: Pferdekau

Pferdehaltung
Eine Alternative für landwirtschaftliche Betriebe?

Altkreises, Veranstaltungs- und Markt-Infos
Aussagen von...
Gewinnspiel auf Seite 19

Nougat

Die Geschichte eines Hengstfohlens - Teil 1

Oktober 99 - ein Weidenfall, den nach der abflauen- den Begeisterung der Töchter des Stutenbesitzers niemand haben wollte.

Eine Mischung aus Haflor-Araber (Mutter) x Friese (Vater). „Wenn ihn keiner nimmt, kommt er zum Schlachthof“ sagte Petra, eine Bekannte, beiläufig am Telefon. Dementsprechend niedrig war der Preis (€ 290,-) angesetzt.

Als Besitzerin eines reinrassigen Friesen wurde ich hellhörig. „Und den will keiner haben? Gibt’s doch nicht“ war meine erste Reaktion. 2 Tage später machten sich

mein Lebensgefährte und ich auf den Weg. Im hinteren Trakt eines Schweinestalles hatte man 4 Boxen eingebaut. In der Eckbox stand die Fuchsstute mit ihrem Fohlen.

„Na, wollt’s ihn?“ fragte man, kaum dass wir einen Blick hineingeworfen hatten. Ich bat höflich, die beiden doch hinauszuführen, denn die Box erreichte kaum ein Strahl Tageslicht. Große dunkle Augen blickten abwechselnd auf uns und das herumstehende landwirtschaftliche Gerät. Die viel zu lang wirkenden Ohren waren freundlich nach vorne gerichtet. Ich hatte den Eindruck, dass der Kleine seine Box nicht oft

verlassen hatte. An einen Friesen erinnerte lediglich der im Ansatz vorhandene Kötenbehang.

Die Mutterstute war ein sympathisches, zierliches Pferd. Viel Zeit zum Überlegen bekamen wir nicht. Wenn wir ihn haben wollen, dann müssen wir ihn natürlich gleich mitnehmen. Abspännen von der Stute, Verladen üben, zumindest die Mutterstute die 60 km hin und zurück führen? Daran war nicht im entferntesten gedacht.

Der erste Versuch, ihn in den Hänger zu führen, scheiterte natürlich, und so bediente sich der Stallbesitzer jener Methode, die man vom alljährlichen Fang der wilden Pferde in Spanien kennt, um ihnen das Langhaar zu schneiden:

Von unten die Schweifrübe packen und vorne die Nüstern zudrücken. Ich konnte kaum Luft holen um zu protestieren, da war’s auch schon geschehen. Nougat machte einen Satz von der Hängerrampe und landete, alle Viere von sich gespreizt, am Asphalt. Wie durch ein Wunder passierte ihm nichts.

Zum nächsten Versuch stellte man den Anhänger wenigstens an eine Hauswand und gemeinsam mit meinem Lebensgefährten wurde Nougat laut wiehern in den Hänger getragen und angebunden.

Ohne lange zu überlegen stieg ich verbotenerweise

neben ihm ein. Die ganze Fahrt über schwitzte ich sprichwörtlich Blut und Wasser. Nougat wieherte nach seiner Mutter und gelangte immer wieder mit seinen behänden Beinen über die Vorderstange.

In unserem Offenstall angelangt stellten wir uns mitten in den großen Auslauf und entließen Nougat in seine neue Heimat. Unsere kleine Herde hatten wir in einem kleinen Auslauf daneben abgetrennt.

Nougat versuchte unabbringbar durch die Stangen zu den anderen Pferden zu gelangen und hätte es wahrscheinlich geschafft, so dass uns keine andere Wahl blieb, als sie zusammen zu lassen.

Die erste Begegnung mündete in einer wilden aber von echten Attacken freien Jagd. Wir trauten uns diese Vorgehensweise nur, weil alle unsere Pferde durch die ganzjährige Offenstallhaltung ausgeglichen und charakterlich einwandfrei, auch gegenüber fremden Pferden, sind.

Innerhalb 2 Stunden hatte Nougat seinen väterlichen Freund, einen 2 1/2 jährigen Hengst, gefunden, der ihn „unter die Fittiche“ nahm und von dessen Seite er die ersten Wochen kaum wich.

Wie sich Nougat eingelebt und entwickelt hat, lesen Sie in der nächsten „Reitwelt“-Ausgabe.



Hengstfohlen „Nougat“ nach dem Kauf, sichtlich glücklich und nur knapp vor dem Schlachthof bewahrt...

Foto: Mag. Fechner

BÜCHER ZENTRUM

1060 WIEN, MARIAHILFERSTRASSE 1c
www.buecherzentrum.at
Tel. 01/581 48 30, Fax DW 20

Wien's größte Fachabteilung Pferde + Hunde
Große Auswahl an Büchern, Videos und DVDs

Wir beraten Sie gerne von
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
mariahilfer@buecherzentrum.at

NIE MEHR ZÄUNE ERNEUERN!

Unsere aus hochwertigem Polyethylen gefertigten Kunststoffpfeile in verschiedenen Farben eignen sich bestens für:

**KOPPELN EINFRIEDUNGEN, ZÄUNE,
ABSPERRUNGEN, ABGRENZUNGEN**

Einsparung der Isolatoren bei Verwendung als Elektrozaun da der Draht nur durch vor/gebohrte Löcher gefädelt wird.

Unsere Produkte sind:

Unverwüstlich, splitter- und schieferfrei, stabilbleibend, kein streichen, kein imprägnieren, UV-beständig, schwermetallfrei.

**ERHÄLTlich: RUND ODER
QUADRATISCH VON 60 mm -140 mm**

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne!

Telefon 06133 - 6344
Mobil 0676 - 614 22 11
Fax 06133 - 6027

AgroTex

agrotex@aon.at
www.agrotex.net

Mit High Tech aus Stroh
setzen Sie hygienische Maßstäbe!



Strohgranulat mit
enormer Saugfähig-
keit - mind. 450%

STREUFEX

DIE PFERDEEINSTREU

www.fex.at

mit den entscheidenden Vorteilen:

ausgezeichnete
Ammoniakbindung,
bestes Stallklima

besonders platzsparend
durch hohes Schüttgewicht
(500 kg/m³)

sehr niedriger Produktbedarf,
nur 75 kg Grundeinstreu,
80 - 100 kg Bedarf/Monat

entstaubt und mit
Pflanzenöl besprüht

40 - 60% weniger Mist-
anfall, problemlos kom-
postier- und verrottbar

fex
High Tech aus Natur

FEX O&O Faserverarbeitung GesmbH
Dokerngasse/Ernststraße 1
A - 2187 Neustadt/Zaya
Telefon 0 25 33 / 870 210
Fax 0 25 33 / 870 214
e-mail fex.neustadt@fex.at

www.fex.at

Besuchen Sie uns:

22.-23. April
„Landpartie
Garten & Pferd“
auf Gut Aichel bei
Passau/Bayern
20.-23. Mai
„Pferd WELS“



GSTALTMAYR
ORIGINAL PFERDEBOXEN

Innen- und Außenboxen ■
Außenställe und Longierhallen ■
Türen, Tore, Fenster, Sonderanfertigungen ■

Gestaltmayr – eine Marke der Feuchtruber GmbH
Langenecker Straße 3 · D-84329 Wumansquick
Tel. +49 (0) 87 23 - 96 67 21 · www.gestaltmayr-pferdeboxen.de

ÜBER 200 JAHRE QUALITÄT AUS BAYERN

MHO - Offenstall

- Offenställe - Liegehallen - Futterstände
- Paddockeinzäunungen - Laufhofbeläge



www.mho-offenstalltechnik.de

Angebote unter: 07572-711500, Fax: 711501, oder info@mho-offenstalltechnik.de

Pferdeanhänger by Erbschwendtner

ANHÄNGER ALLER GÄNGIGEN MARKEN

2 Jahre Garantie; Poly-Haube, Gummiboden,
PVC-Trennwand, Innenlicht, 100 km/h-Fahrwerk,
Rampenheber, Planenroller

Für Reitweltleser NEU
um EUR 3.990,- !!!

Unser Außendienst
besucht Sie gerne!

Franz Erbschwendtner Jun.
5113 St. Georgen/Sbg.

Tel.: 06272/ 82 72
oder 0664/ 230 46 79



Gewinn - Bestellkupon

- Ja, ich möchte eine Eintrittskarte „Messe Wels“ gewinnen
 Ja, ich bestelle die „Reitwelt“ und erhalte diese kostenlos

Vorname/Name:

Adresse:

Plz: Ort:

e-mail:

Mobil:

Bitte ausreichend frankiert einsenden an: Reitwelt, Mettigweg 3, 5023 Salzburg
oder per Fax an 0662/890 281-15, oder per Mail info@reitwelt.info
Einsendeschluss: 10. Mai 2004 (Datum des Poststempels)

Hansepferd Hamburg 2004

Messe vom 23. bis 25. April 2004

Zum zehnten Mal bietet die Hansepferd Hamburg aktuelle Trends und fundierte Informationen rund um das Pferd sowie ein spektakuläres Show-Programm.



Hansepferd
H a m b u r g

In elf Hallen präsentieren rund 450 Aussteller aus 14 Ländern ein breites Sortiment an Pferdesportartikeln und Dienstleistungen. Dazu kommen mehr als 300 Pferde und Ponys von 40 Rassen.

Auch das fachliche Rahmenprogramm hat mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Fachseminaren und Demonstrationen zu interessanten Themen wie zum Beispiel Ausbildung, Pferdehaltung, Gesundheit, Zucht, Betriebsberatung und Hufbeschlag einiges zu bieten. Die Hansepferd Hamburg darf sich auch über bekannte Leute rund ums Pferd freuen. Namen wie Linda Tellington-

Jones, Ausnahmeartist Lorenzo, US-Verhaltensforscherin Mary-Ann Simonds, Dressreiterin Nicole Uphoff sind nur einige der genannten Fachleute, die sich bei Hansepferd gerne bei ihrer Arbeit über die Finger schauen lassen - also ein Muss für jeden Pferdefreund oder für die, die es noch werden möchten.

Ob jung, ob alt, die Hansepferd ist auf alle Fälle sehenswert!

Weitere Informationen unter www.hansepferd.de

Besucher- & Ausstelleranfragen:

Dr. Stadlmann GmbH
Tel.: 01/586 22 96
E-Mail: stadlmann-messeservice@aon.at



Foto: HMC/Kaiser

Foto: HMC/Hartmut Zielke

